Ressort: Finanzen

Bauernverband will Schadenersatz für Hühnerbetriebe

Berlin, 05.08.2017, 04:00 Uhr

GDN - Im aktuellen Eier-Skandal fordert der Deutsche Bauernverband Schadenersatz für alle Hühnerbetriebe, die durch den illegalen Einsatz des Insektizids Fipronil betroffen sind. "Die betroffenen Landwirte dürfen nicht auf ihren Schäden sitzen bleiben und müssen entschädigt werden", sagte Udo Hemmerling, stellvertretender Generalsekretär des Deutschen Bauernverbands, den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Samstag).

"Bei dem Fipronil-Einsatz handelt es sich um ein klares Fehlverhalten eines Dienstleisters, der dieses Insektizid illegal einem legalen Desinfektionsmittel untergemischt hat." Hemmerling fordert von Bund und Ländern deshalb eine schnelle Aufklärung des Falls. Aktuell sind bundesweit vier Betriebe wegen Fipronil-Funden gesperrt, weitere werden überprüft. "Einem typischen gesperrten Betrieb entsteht täglich ein Schaden von rund 4.000 Euro an Umsatzverlust. Der Verursacher muss diesen finanziellen Schaden begleichen", fordert Hemmerling.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-92917/bauernverband-will-schadenersatz-fuer-huehnerbetriebe.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com